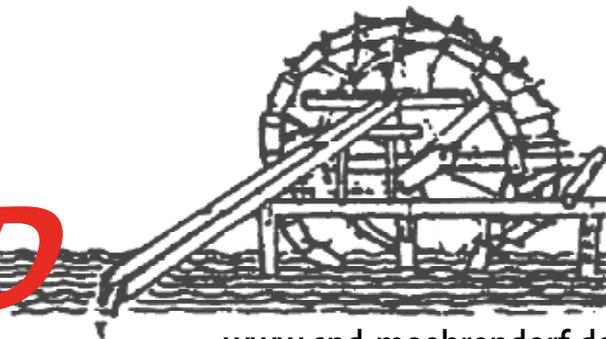


# DAS SCHÖPFRAD



www.spd-moehrendorf.de

Das Schöpfrad ist die Ortsvereinszeitung der SPD für die Gemeinde Möhrendorf

Ausgabe 1/14

Sozial • Parteilich • Demokratisch

Februar 2014



MdB Martina  
Stamm-Fibich

**Liebe Möhrendorferinnen,  
liebe Möhrendorfer,**

die Kommunalwahl am 16. März bedeutet für Möhrendorf die große Chance, die Fehlentwicklungen der letzten Jahre zu korrigieren und es künftig besser zu machen. Noch heute bin ich den SPD-Gemeinderäten dankbar, dass sie in der entscheidenden Gemeinderatssitzung am 26.

Juni 2007 gegen den Neubau dieses rund 3 Millionen Euro teuren Rathauses gestimmt haben. Der im alten Ortskern völlig deplatzierte Protzbau ist ein Schlag ins Gesicht für jeden Möhrendorfer. Vom öffentlichen Hohn und Spott, den wir für diesen Klotz geerntet haben, einmal abgesehen. Öffentliche Gelder lassen sich mit Maß und Ziel weitaus sinnvoller nutzen.

### **Und Möhrendorf hat Probleme:**

Dem überdimensionalen Baugebiet im Süden fehlt eine entsprechende Verkehrsplanung, dazu gesellt sich eine mangelhafte Planung der Infrastruktur: Wo sind die Betreuungsmöglichkeiten für junge Familien, die sich bei uns ansiedeln sollen? Auch die Unterstützung und Betreuung der Vereine durch die Gemeinde wurden vernachlässigt.

Mit unserer Kandidatenliste betreten wir neue Wege, wollen alte Zöpfe abschneiden und frischen Wind in unsere schöne Gemeinde bringen. Seit fünf Jahren bin ich die Vorsitzende unseres SPD-Ortsvereins, unser Landratskandidat Christian Pech ist ein Möhrendorfer und mit unserem Bürgermeisterkandidaten Marcel Beck schicken wir einen jungen, dynamischen und engagierten Bewerber ins Rennen. Seine Politik orientiert sich am Bürger, im direkten Dialog mit Ihnen, auf Versammlungen und Bürgersprechstunden wird er ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben. Denn Möhrendorf wollen wir in Zukunft gemeinsam gestalten.

Trotz meines vollen Terminkalenders als Abgeordnete des Deutschen Bundestags, möchte ich auch im Möhrendorfer Gemeinderat meine Erfahrung mit einbringen, kandidiere zudem für den Kreisrat. Auf kommunalpolitischer Ebene werden Entscheidungen schneller und unbürokratischer umgesetzt. Hier, vor der eigenen Haustür, kann ich Eindrücke und Erfahrungen sammeln, die auch auf bundespolitischer Ebene bedeutsam werden können. Berlin ist manchmal gar nicht so weit weg, wie viele vielleicht denken.

**Der Landkreis ist dank der SPD hervorragend aufgestellt. Jetzt ist Möhrendorf an der Reihe. Unseren Gemeinderats -und Kreistagskandidaten drücke ich für die bevorstehenden Wahlen die Daumen. Meiner Unterstützung könnt Ihr Euch sicher sein.**

Herzlichst

Ihre Martina Stamm-Fibich



### **Inhaltsverzeichnis**

Seite 2:  
Marcel Beck - Ihr Bürgermeister  
Editorial

Seiten 3 - 9:  
Unsere Ziele 2014 bis 2020

Seite 10:  
Aktuelle Berichte

Seite 11:  
Christian Pech - Ihr Landrat  
Termine

Seite 12:  
Wie wird gewählt!

## Marcel Beck Ihr Bürgermeister für Möhrendorf

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger aus Möhrendorf und Kleinseebach,**

es sind nur noch wenige Wochen, bis Sie aufgefordert sind, am 16. März 2014 einen neuen Bürgermeister und einen neuen Gemeinderat zu wählen. Auch die Unterlagen für eine Briefwahl liegen schon bereit, so dass Ihnen die Möglichkeit geboten wird, schon vorab Ihre Stimmen abzugeben.

Mit dieser Ausgabe des „Schöpfrades“, der Zeitung des SPD-Ortsvereins Möhrendorf/Kleinseebach, wollen wir Ihnen unser Wahlprogramm 2014 - 2020, sowie unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat, näher vorstellen. Sie können sich dann in Ruhe und entspannt zu Hause ein Bild von unseren Vorstellungen und Ideen für unsere Gemeinde in den kommenden sechs Jahren machen.

**Besonders wollen wir Lösungskonzepte auf folgende Fragen vorstellen:**

*Wie weit geht in den kommenden Jahren die Neuausweisung von Baugebieten?*

*Sind auch Flächen für Gewerbetreibende vorgesehen?*

*Wie wird die Zunahme des Verkehrs aus dem Wohngebiet Süd ins Ortszentrum und zur A 73 geregelt?*

*Welche Auswirkungen hat der Bau der Stadtumlandbahn auf Möhrendorf?*

*Wie ist der Anschluss an die neue S-Bahn gedacht?*

*Wie stellt sich Möhrendorf der demographischen Entwicklung?*

*Wo sollen bei immer mehr Schließungen von Gastwirtschaften die Vereine ihr Vereinsleben aufrecht erhalten?*

*Welche Lösungen hat die Gemeinde bezüglich der steigenden Schülerzahlen in unserer Grundschule?*



Dies ist nur ein Auszug von Fragen, denen wir uns stellen und auf die viele Menschen im Ort eine Antwort erwarten.

Zu diesen und vielen weiteren Themen hat sich die SPD Gedanken gemacht und Lösungsvorschläge ausgearbeitet, von denen wir überzeugt sind, dass diese nachhaltig unseren Ort positiv gestalten und zu einer besseren Lebensqualität der Menschen beitragen werden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und lernen Sie auf den nachfolgenden Seiten unsere Kandidaten/innen und unser Wahlprogramm kennen, denn Ihre Stimme entscheidet, wer zukünftig für Sie im Gemeinderat vertreten ist und mit welchen Zielen diese Personen in unserer Gemeinde Politik betreiben werden!

**Marcel Beck**

## Editorial

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

am 16. März haben Sie die Gelegenheit, mit Ihrer Wahl einen neuen Bürgermeister und frische Kräfte in den Gemeinderat zu wählen.

Aus dem ehemals beschaulichen Möhrendorf, mit seinen Ortsteilen Kleinseebach und Oberndorf, ist mittlerweile ein lebendiger, attraktiver Wohnstandort geworden, der aber aufgrund seiner geografischen Lage inzwischen an seine Wachstumsgrenzen stößt. Bürgermeister und Gemeinderat haben in den zurückliegenden sechs Jahren viel zu wenig an die Folgen der Ausweisung neuer Baugebiete und der damit verbundenen Auswirkungen auf die örtliche Infrastruktur gedacht. Trotz des neuen Kinderhauses sind die Möhrendorfer Kindergärten sowie der Kinderhort voll. Der Verkehr hat in einigen Straßen, insbesondere im Ortskern, deutlich zugenommen. Die Kreuzung Hauptstraße/Kleinseebacher Straße/Ringstraße wird in einem Verkehrsgutachten als überlastet und besonders für Radfahrer/Fußgänger als gefährlich eingestuft. Das Busangebot nach und von Erlangen hat sich nicht wesentlich verbessert. Geeignete Räume für unser gewachsenes und lebendiges Vereinsleben fehlen bzw. stehen nicht in hinreichender Größe zur Verfügung.

Wir Sozialdemokraten haben, auch in meiner Zeit als Gemeinderat, einiges für Möhrendorf verbessern können, wie z. B. die Radwegeverbindung nach Bubenreuth mit einer neuen Brücke über die Autobahn, ein Kreisverkehr anstelle einer Ampel östlich der Anschlussstelle A73 oder die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende Lampen. Ich möchte Sie bitten, gehen Sie am 16. März zur Wahl und geben Sie unseren Kandidatinnen und Kandidaten eine Chance, Möhrendorf wieder lebenswerter und zukunftsfähig zu machen.

**Jürgen Conraths**

# Frische Kraft für Möhrendorf

## Das Wahlprogramm für 2014 bis 2020

### Die Zukunft gestalten - statt nur verwalten

#### Nachhaltige Haushaltspolitik - Lebens- und Wohnqualität

Der Geldtopf der Gemeinde finanziert sich überwiegend aus den Steuern und Abgaben ihrer Bürgerinnen und Bürger. Deshalb dürfen diese Mittel nur für Maßnahmen eingesetzt werden, die auch wirklich der Allgemeinheit dienlich sind - nicht privaten Interessen. Gleiches gilt für die gemeindliche Grundstücks politik. Die Interessen Einzelner dürfen nicht über die Bedürfnisse der Gemeinschaft dominieren!

Dafür wollen wir sorgen.

Wir Sozialdemokraten halten es für problematisch, wenn ausschließlich das Ausweisen neuer Baugebiete und der Zuwachs der Einwohnerzahl die Garantie für eine starke Finanzkraft der Gemeinde sein sollen.

Die Ansiedlung neuer Gewerbebetriebe bzw. der Bevölkerungszuwachs setzt voraus, dass die Lebensverhältnisse und -qualität für die Bürgerinnen und Bürger sich dadurch nicht verschlechtert, sondern erhalten bleiben oder sogar steigen.

Hierauf haben auch unsere neuen Mitbürger/-innen einen Anspruch, die wir in unserer Gemeinde herzlich willkommen heißen.

Die finanziellen Mittel Möhrendorfs müssen auf Dauer durch eine vorausschauende, an den Interessen des Gemeinwohls und unabhängig einer Politik mit dem Ziel ständig steigender Steuereinnahmen gesichert werden.

Wachstum ja, aber immer im Einklang mit dem Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger! Hierfür will sich die SPD Möhrendorf/Kleinseebach im Gemeinderat einsetzen

#### Verbesserungen beim Internet

Die SPD Möhrendorf/Kleinseebach wird sich im künftigen Gemeinderat dafür stark machen, dass die Internet-Versorgung weiter verbessert wird. Seit Ende 2008, als die TELEKOM mit erheblicher finanzieller Beteiligung der Gemeinde Möhrendorf, eine flächendeckende Grundversorgung mit DSL anbietet, hat sich nichts mehr getan.

Der technische Fortschritt schreitet voran, Möhrendorf, nur 5 km von der Großstadt Erlangen entfernt, bleibt davon weitgehend abgeschnitten. Dies wollen wir ändern!

Wir sind nicht der Ansicht, dass mit einer Übertragungsrate von bis zu 6 Mbit/s, unsere Bürgerinnen und Bürger, aber auch unser ortsansässiges Gewerbe, dauerhaft leben muss.

Im Rahmen der Breitband-Initiative Bayern, bei der sich schon zahlreiche Kommunen Bayerns angeschlossen haben, werden wir technische wie finanzielle Fördermöglich-

keiten (Breitbandrichtlinie der Bayer. Staatsregierung) prüfen lassen, um beim Internet weitere Verbesserungen zu erreichen.

Mittel bis langfristig halten wir eine Übertragungsrate beim Downstream von mindestens 50 Mbit/s und beim Upstream von mindestens 2 Mbit/s für erstrebenswert.

#### Mehr sichere Mobilität-Vernetzung des Verkehrs

Möhrendorf ist seit Jahren ein unbestritten attraktiver Wohnstandort. Diese Entwicklung lässt sich auch an der regen Bautätigkeit im Süden Möhrendorfs beobachten.

Die SPD Möhrendorf/Kleinseebach begrüßt den Zuzug neuer Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie junger Familien und heißen diese in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Sowohl unsere neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch die schon seit vielen Jahren hier wohnhaften Menschen erwarten jedoch, dass sich dadurch Wohn- und Lebensqualität in unserem Ort nicht verschlechtern.

*Fortsetzung Seite 4*



**Petra Polster**

*"Ich möchte mich für mehr Transparenz in der Gemeindepolitik einsetzen, sowie für ein schnelleres Internet."*



### Jacqueline Seitz

*"Ich halte ein schlüssiges, ganzheitliches Verkehrskonzept für Möhrendorf, dass sichere Schulwege, eine Förderung des Radverkehrs, die Beseitigung von Unfallgefahrenpunkten wie an den Ausfahrten der A 73 und eine Verbesserung beim öffentlichen Nahverkehr vorsieht, für längst überfällig."*

Der Zunahme des Pkw- und Lkw-Verkehrs in der Franken-, Hauptstraße sowie Erlanger Straße muss mit einem konkreten, vernetzten Verkehrskonzept begegnet werden, um die Belastungen durch Lärm und Abgase zu verringern. Hier hat der Bürgermeister und der Gemeinderat in den letzten fünf Jahren keine greifbaren Vorschläge erarbeitet.

Wir Sozialdemokraten werden dies zu einem Schwerpunkt der politischen Arbeit im Gemeinderat machen.

Im Westen und Osten begrenzt durch den Main-Donau-Kanal und die Regnitz, im Süden und Norden durch die Wasserschutzgebiete der Städte Erlangen und Baiersdorf, münden die Hauptverbindungsstraßen alle in die Mitte unseres Ortes. Diese negativen Auswirkungen spüren schon jetzt die Bürgerinnen und Bürger, die an der Hauptstraße wohnen.

Daneben bemerken die Anwohner der Erlanger Straße und Frankenstraße ebenfalls eine deutliche Zunahme des Pkw- und Lkw-Verkehrs infolge der Bautätigkeit und Zunahme der Wohnbevölkerung in Möhrendorf-Süd.

Der neue Gemeinderat muss konkrete Maßnahmen ergreifen, die tangierten Straßen sicherer zu machen und mit einer intelligenten Vernetzung von Auto, Fahrrad, Bus- und S-Bahn das erhöhte Verkehrsaufkommen auf ein verträgliches Maß zu verringern.

### Unsere Vorschläge für die nächsten sechs Jahre:

#### 1. Ausbau der Radwege durch

Beleuchtung des gesperrten Möhrendorfer Weges nach Alterlangen

Mehr Verkehrssicherheit für Radfahrer auf der Hauptstraße und der Brücke über die Regnitz

Anbindung von Möhrendorf Süd mit einer Rad-/Fußgängerbrücke über die Regnitz nach Bubenreuth

Behindertengerechter Zugang zu allen Bahnsteigen am Bahnhof Bubenreuth

Nachhaltige finanzielle Beteiligung des Landkreises an den Kosten des ÖPNV

Regelbetrieb von Niederflurbussen auf der Linie 254

Öffnung des gesperrten Weges nach Alterlangen für Elektrobusse

### 3. Erhöhung der Verkehrssicherheit durch

Bau von Anlagen zum sicheren Überqueren für Fußgänger und Radfahrer, z. B. durch Verkehrsinseln und Ampelanlagen, insbes. in der Hauptstraße

Maßnahmen zur Verringerung der Fahrgeschwindigkeiten an sensiblen Bereichen, wie Schulwege oder Kinderspielplätze



### Angela Naefe

*"Möhrendorf kann aufgrund seiner geografischen Lage nur begrenzt wachsen. Das überdimensionierte Baugebiet Möhrendorf-Süd wird zu ständig wachsenden Verkehrsproblemen führen."*

### 2. Verbesserungen beim ÖPNV durch

Besseres Busangebot von und nach Erlangen

Busangebot an Sonn-/Feiertagen

Anbindung Linie 254 an den S-Bahn-Haltepunkt in Bubenreuth

Schaffung von mehr Park & Rail Parkplätzen am Bahnhof in Bubenreuth

Bau von Verkehrsampeln an den Ausfahrten der Autobahn 73 / Anschlussstelle Möhrendorf

### Bauen und Wohnen in unserer Gemeinde

#### Dorfcharakter erhalten - bezahlbaren Wohnraum schaffen

Möhrendorf ist aufgrund seiner Lage, die Großstadt Erlangen ist nur 5 Kilometer entfernt, die Städte

Bamberg, Forchheim und der Großraum Nürnberg / Fürth sind mit dem Pkw über die BAB 73 sowie mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der S-Bahn gut zu erreichen, in den letzten 30 Jahren ein attraktiver Wohnstandort geworden.

Obwohl nur sehr nahe von der Großstadt Erlangen entfernt, hat Möhrendorf bis zuletzt seinen dörflichen Charakter behalten und sich deutlich von der typischen Bauweise eines Stadtteils unterschieden. Diese Situation hat sich spätestens mit dem derzeitigen Entstehen massiver Baukörper an der Erlanger Straße im Süden Möhrendorfs deutlich verändert. Die hohen Grundstückspreise führen dazu, dass nicht nur sehr dicht, sondern auch große mit bis zu drei Stockwerken hohe Gebäude auf möglichst kleiner Fläche entstehen. Besonders im Süden unserer Gemeinde entsteht derzeit ein Wohngebiet, das mehr und mehr einem Vorort der Stadt Erlangen ähnelt. Selbst in den größeren Nachbargemeinden Bubenreuth und Baiersdorf ist in den letzten Jahren keine vergleichbare massive Bautätigkeit zu sehen gewesen.

Die SPD wird sich im neuen Gemeinderat dafür stark machen, bei der Bebauung wieder stärker auf das Einfügen der Gebäude in die Umgebung unter Einbeziehung dörflicher Bebauung zu achten; keine Politik des "Abnickens", sondern des eigenen Gestaltens ist anzustreben.



**Uwe Minderlein**

*"Ich mache mich stark für ein modernes Möhrendorf bei Erhalt seines besonderen und lebenswerten Charakters."*

Außerdem wird im Mittelpunkt der nächsten sechs Jahre stehen, bezahlbaren Wohnraum auch für Bürgerinnen und Bürger mit niedrigen bis mittleren Einkommen zu schaffen.

Die Gemeinde darf sich selbst nicht, wie 2011 beim Verkauf von eigenen Baugrundstücken im Baugebiet Möhrendorf-Süd - zum Preistreiber machen. Vielmehr sollte die Gemeinde Grundstücksflächen mit dem Ziel erwerben, diese alternativ preisgünstiger für Einheimische oder für den sozialen Wohnungsbau anbieten zu können.

#### **Flächenverbrauch stoppen - Baulücken schließen**

Der Flächenverbrauchsbericht 2013 des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz zeigt auf, dass im Jahr 2012 in Bayern täglich 17 Hektar Freiflächen in Siedlungs- und Verkehrsflächen umgewandelt wurden. Dies ent-

spricht einer Fläche von etwa 17 Fußballfeldern.

Auch in unserer Gemeinde sind noch zahlreiche freie Flächen innerhalb der bebauten Gebiete vorhanden. In manchen Fällen bestehen sogar rechtskräftige Bebauungspläne, das heißt es besteht ein konkretes Baurecht. Dieses gilt es primär durchzusetzen.

Die Ausdehnung der Siedlungsflächen im Möhrendorfer Süden zeigen bereits jetzt negative Auswirkungen u. a. auf die Kfz.-Verkehrsmengen im Ortskern.

Nachdem diese Entwicklung nicht nur positive Seiten hat, sollten in den kommenden Jahren zuerst die Baulücken geschlossen werden. Damit würde auch dem Umwelt- und Naturschutz in unserer nahen Umgebung Rechnung getragen und ein Beitrag zur Reduzierung des weiteren Flächenverbrauchs in unserer Region geleistet. Bei der Ausweisung neuer Baugebiete ist zudem mehr darauf zu achten, die vorhandenen Grünflächen zu schützen. Auch sollten die wenigen Waldflächen im Ort erhalten bleiben.

#### **Lärmschutz - Gewerbeflächen an den Hauptverkehrsstraßen**

Bei der Planung von Neubaugebieten, z. B. im Rahmen der Entwicklung eines Bebauungsplanes, ist dem Immissionsschutz (Lärmschutz) verstärkt Bedeutung beizumessen.



**Andreas Polster**

*"Vor der Ausweisung neuer Gewerbeflächen muss endlich dafür gesorgt werden, bestehende Gewerbeflächen nicht weiter in Wohnbauflächen umzuwandeln"*

## Mehr Stellplätze für die Autos auf den Baugrundstücken

Auch in Zukunft wird ein Großteil der Bürgerinnen und Bürger in Möhrendorf auf das Auto angewiesen sein. Die Stellplätze, die beim Bau von Häusern und Wohnungen nachzuweisen sind, reichen hier nicht aus. In manchen Straßen ist schon heute ein erhöhter Parkdruck zu beobachten, der auch zu Behinderungen des Kfz.- und Linienbusverkehrs führt; so in der Franken- und Hauptstraße.

Deshalb muss die Stellplatzrichtlinie der Gemeinde im Hinblick auf diese Entwicklung überprüft und wo erforderlich, auch entsprechend angepasst werden.



### Jürgen Laitner

*"Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss gefördert werden. Dies erfordert eine vorausschauende Bereitstellung von entsprechenden Betreuungsangeboten. Beispiele, wie das Projekt "Känguru" des Deutschen Hausfrauenbundes Erlangen, zur Betreuung erkrankter Kinder zeigen dies."*

Möhrendorf/Kleinseebach



SPD

## Vereine, Kinder, Jugend und Senioren

### Haus der Vereine

Das gesellschaftliche Leben einer Gemeinde ist geprägt von den Aktivitäten ihrer Vereine. Aus diesem Grund ist es für die SPD Möhrendorf/Kleinseebach wichtig, Vereine durch die Gemeinde mehr finanziell zu unterstützen und ihnen mehr Raum zum Ausleben des Vereinslebens zur Verfügung zu stellen.

Unsere Gemeinde ist in der glücklichen Lage, über ein breites und vielfältiges Angebot von (gemeinnützigen) Vereinen, Verbänden und Institutionen zu verfügen. Leider wird es aber immer schwieriger, dass diese eine bezahlbare und zeitlich planbare Räumlichkeit finden, in welchem Versammlungen, Proben oder Feierlichkeiten durchgeführt werden können. Die Schließung von Gasthäusern im Ort hat ebenfalls dazu beigetragen, dass das gesellige Miteinander, die Integrierung Zugezogener und gemeinschaftliche Gestaltung immer mehr verloren geht.

Aus diesem Grund setzt sich die SPD Möhrendorf/Kleinseebach für die Errichtung eines **Haus der Ver-**



### Klaus Seitz

*"Mehr Demokratie wagen, ein alter Leitsatz der SPD, den es - damals wie heute mit frischen Ideen und Elan umzusetzen gilt!"*

## Trennung von Schmutz- und Niederschlagswasser

Aus ökologischer und ökonomischer Sicht ist es sinnvoll, darauf zu achten, dass die Kanalisation und Zuführung in eine geeignete Kläranlage (in Möhrendorf gelangt das Schmutzwasser zur Abwasserreinigung in das Klärwerk Erlangen) nicht zusätzlich durch Regenwasser zusätzlich belastet wird.

Aus diesem Grund wird sich die SPD Möhrendorf dafür stark machen, die Auflage von Trennsystemen in neuen Baugebieten nicht nur beizubehalten, sondern zum Standard zu machen.

Zu allererst sollte darauf geachtet werden, die Versiegelung von Flächen in der Natur zu vermeiden. Wenn es jedoch unumgänglich ist, dann soll die Versiegelung auf ein Mindestmaß beschränkt werden. Wo immer das möglich ist, sollen wasserdurchlässige Beläge verwendet werden.

Wir halten es für sinnvoll, solche Maßnahmen bei der Berechnung der künftigen Abwassersplittinggebühr als Anreiz besonders zu berücksichtigen, bspw. beim Einbau von Ökopflaster.

eine ein, welches den Vereinen, Verbänden und Institutionen von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden und als Zentrum von Vereinsaktivitäten, Musikproben oder Feierlichkeiten für Vereine dienen soll. Weiterhin wollen wir auch verstärkt darauf achten, dass die bereits in der Gemeinde vorhandenen Räumlichkeiten, wie z. B. die Gemeindescheune, vorrangig den Bedürfnissen von Vereinen, Verbänden und Institutionen gerecht wird.

Ziel und Zweck soll es sein, dass Vereinsleben und das Ehrenamt in unserer Gemeinde zu erhalten und zugezogenen Bürgern/Bürgerinnen eine reichhaltige Palette an Freizeitaktivitäten und damit verbundene Integration in ihrer neuen Heimat zu bieten.

### Kinder sind unsere Zukunft

Bei der Berechnung ausreichender Kinderbetreuungs- und -gartenplätze sowie Klassenräumen in der Grundschule ist vorausschauender vorzugehen, als dies in den letzten Jahren passiert ist. Zwar hat man mit dem Bau des „Kinderhauses“ einen wichtigen Schritt getan, jedoch wurde der Bevölkerungszuwachs, nicht zuletzt durch das Baugelände im Möhrendorfer Süden, bei den Planungen für die Grundschule und der Mittagsbetreuung nicht ausreichend berücksichtigt.



### Chrysanthi Bauer

*"Ich möchte die Kinder und Jugendlichen in Möhrendorf fördern und unterstützen. Wir brauchen ein Jugendzentrum, in dem sich Kinder und Jugendliche zur Freizeitgestaltung zu jeder Jahreszeit treffen und austauschen können."*

Die zersplitterte Unterbringung der Kinder an verschiedenen Örtlichkeiten, wie z. B. in Gruppenräumen im Rathaus, sind negative Folgeerscheinungen.

Weitere Begleitentscheidungen, wie das kurzfristige Kündigen des Mietverhältnisses für den Hausmeister der Grundschule, um zusätzliche Räume zu schaffen, zeugen nicht gerade von einer mit „Fingerspitzengefühl“ geführten wie vorausschauenden Gemeindepolitik.

### Jugend fördern und fordern

Jugend fördern und fordern - ist für uns wichtiger, denn je! Junge Menschen von heute wollen flexibel und unabhängig sein, sie wollen mitreden und gestalten. Die Jugend ist die Zukunft unserer Gesellschaft und noch nie war der Leistungsdruck auf junge Menschen größer, als wie heute.

Darum wollen wir in unserer Gemeinde jungen Menschen den Raum bieten, ihre Fähigkeiten und Bedürfnissen freien Lauf zu lassen, aber auch ihre Sorgen und Anregungen kund zu tun. Wichtig hierbei ist, dass jeder junge Mensch sich gleich ausleben kann und dies nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängig ist.

Konzerte, Feste und sportliche Wettbewerbe von und für Kinder sowie Jugendliche wollen wir stärker seitens der Gemeinde fördern; für deren Durchführung wollen wir uns in unserem Ort einsetzen. Weiterhin wollen wir Kontakt mit Ansprechpartnern aus der Polizeiprävention (Jugenschutzbeauftragter der Polizei) und Streetworkern aufnehmen, welche sich Problemen von Jugendlichen in unserer Gemeinde annehmen und besonders zu Veranstaltungen (Kirchweihen usw.) Präventionsarbeit leisten, um Straftaten, Alkoholmissbrauch oder Ruhestörungen zu verhindern.

### Unsere Senioren - rüstig, erfahren und geschätzt

Rüstig, erfahren und geschätzt - unsere Senioren in Möhrendorf - so wollen wir den immer größer werdenden Anteil von Menschen über dem 60igsten Lebensjahr in unserer Gemeinde gegenüberreten. Eine Gemeinde darf es nicht versäu-



### Monika Bohnert

*"Die Raumprobleme in der Grundschule Möhrendorf müssen gelöst werden. Um optimale Lernergebnisse zu erzielen, ist eine zukunftsfähige Ausstattung erforderlich."*

men und Schulgebäude zu renovieren, auch die Bedürfnisse von Senioren / innen müssen ernst genommen werden. Aus diesem Grund setzen wir uns dafür ein, dass ein Tagestreff für Senioren/-innen in unserer Gemeinde geschaffen wird, in welchem gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen rund ums Alter durchgeführt werden, aber auch eine medizinische Versorgung im Bedarfsfall gewährleistet ist.

Immer weniger Familien schaffen es berufsbedingt, für ihre Senioren/-innen rund um die Uhr da zu sein und diese bei ihrer Bewältigung des Alltages zu unterstützen. Ein Platz in einem Pflegeheim ist meist nicht gewollt oder finanziell möglich.



**Wolfgang Rösch**

*"Ein stetig wachsendes Möhrendorf braucht zwingend einen Treffpunkt für alle Bürger."*

Oft reicht es schon, wenn Senioren/-innen in ihrem Heimatort, ihrer vertrauten Umgebung, eine Begegnungsstätte vorfinden, in welcher sie ihre Interessen ausleben und im Kreise Gleichgesinnter gemütliche Stunden erleben können.

Wichtig für uns ist hierbei die Verbindung zu Kindern herzustellen (kleine Theatervorführungen, gemeinsame Singstunden), was die Bindung von Jugend und Alter festigen und gegenseitiges Verständnis und Toleranz hervorrufen soll.

## Erhalt und Ansiedelung von Gewerbe

Wir Sozialdemokraten stehen für den Erhalt und die Sicherung unserer ortsansässigen Gewerbebetriebe. Dies muss zu einer der wichtigen Aufgaben des neuen Bürgermeisters sowie der Anstrengungen des künftigen Gemeinderats erklärt werden. Bestehende Gewerbeflächen sind nicht alternativlos für eine Wohnbebauung freizugeben, sondern vorrangig wieder für Gewerbeansiedlungen vorzusehen.

Die Erschließung zusätzlicher Flächen für ein ortsverträgliches Gewerbe in Verbindung mit der Förderung umweltfreundlicher Energien sind bedeutsame Faktoren, welche

Ausbildungsplätze für junge Menschen schaffen und somit Grundstein für eine Familiengründung in Möhrendorf.

Dafür wollen wir uns in den nächsten sechs Jahren stark machen.

## Energiewende vor Ort weiterentwickeln

### Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umrüsten

Durch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Möhrendorf auf die zukunftsweisende LED-Technologie könnten bis zu 75 Prozent der Stromkosten für die Gemeinde langfristig eingespart werden. Andere Gemeinden, wie beispielsweise die Stadt Baiersdorf, sind hier bereits weiter wie wir.

Der Bund fördert solche Maßnahmen beispielsweise im Rahmen der Kommunalrichtlinie; die Gemeinde sollte schon jetzt die erforderlichen Erkundigungen einholen und Zuschussanträge stellen, um nach und nach die bestehenden Leuchten an den Straßen umzurüsten. Für Straßen in neuen Baugebieten sind nur noch LED-Leuchten zu verwenden. Mittel- bis langfristig sollten daher alle Straßenleuchten in Möhrendorf auf LED-Technik umgerüstet werden. Diese modernen Leuchtmittel senken nicht nur die Stromkosten für die Gemeinde, tragen zum Klimaschutz bei, sondern sparen auch auf Dauer bei den Wartungskosten.

Da LED-Leuchten gezielter ausgerichtet werden können, werden angrenzende Anwohner durch das Licht weniger in der Nacht beeinträchtigt.



**Mariano Bogensperger**

*"Möhrendorf braucht dringend ein Konzept, um die weitere Reduzierung der Gastronomie und Gewerbebetriebe zu verhindern."*

## Solarbeleuchtung auf dem Möhrendorfer Weg

Die gesperrte Straße nach Erlangen (Möhrendorfer Weg) hat sich erfreulicherweise positiv für die Lebens- und Wohnqualität in unserem Ort entwickelt; zudem wird die Wegeverbindung mittlerweile sehr stark von Spaziergängern, Skatern und Radfahrern, letztere von Schülern oder Berufspendlern, genutzt.

Nachbargemeinden im Landkreis, wie Gremsdorf, haben es bereits vorgemacht, wie man mit vergleichsweise geringem Aufwand einen solchen Fuß- und Radweg beleuchten und damit in seiner Attraktivität steigern kann. Mit mittlerweile effizienten, umweltfreundlichen Solar-LED-Leuchten, mit hohem Leuchtgrad bei geringer „Lichtverschmutzung“ sowie niedrigem Stromverbrauch, kann das Sicherheitsgefühl auf dieser Strecke gesteigert werden.

## Kommunaler Aktionsplan zur Energiewende

Zur Entwicklung weiterer Vorschläge zur Energieeinsparung und -effizienz sind neben einer stärkeren Beteiligung der Bürger professionelle Beratung in Form eines kommunalen Aktionsplans zur Energiewende einzufordern.



### Sonja Ebersberger

*"Die Entscheidungen des Gemeinderates müssen sich mehr am Gemeinwohl und nicht nach den Interessen Einzelner orientieren. Das Ziel künftiger Grundstückspolitik sollte dafür sorgen, dass Bauland für die Bürger Möhrendorfs erschwinglich bleibt."*

## Demokratie und politische Arbeit stärken

Wir Sozialdemokraten wollen uns dafür stark machen, dass die Beteiligung der Bürger an gemeindlichen Vorhaben und politischen Entscheidungen gestärkt wird. Schon jetzt beweisen die Bürgerinnen und Bürger Möhrendorfs durch die hohe Beteiligung bei Wahlen, Volksbegehren und -entscheiden das Interesse, am politischen Leben aktiv mitzuwirken. Gerade deshalb halten wir es für wichtig, unsere Mitbürger/-innen schon frühzeitig an Vorhaben der Gemeinde in die Entscheidungsprozesse einzubinden. Vorhaben tragender, langfristiger Veränderungen sind nicht in „stillen Kammern“ von Verwaltung und Gemeinderat zu entscheiden, sondern frühzeitig mit den Bürgerinnen und Bürgern zu diskutieren. Nur so lässt sich die Akzeptanz in der Bevölkerung herstellen.

Wie man es nicht machen sollte, zeigt das Beispiel an dem sinnvollen und dann gescheiterten Vorschlag aus dem Jahr 2011, die Grundschule, Schulsporthalle und das neue Kinderhaus durch den Bau eines Blockheizkraftwerkes mit einer Anbindung an eine Biogasanlage in Oberndorf an eine zentrale Wärmeversorgung anzuschließen. Eine frühe Bürgerbeteiligung und offenere Diskussion hätte vielleicht zu einem positiven, auch dem Umweltschutz gerecht werdenden Ergebnis geführt.

Bei Bürgerversammlungen soll wieder mehr der Bürger anstelle der Gemeinderäte im Mittelpunkt stehen, um dem Recht nach Mitberatung, wie dies die Bayerische Gemeindeordnung einräumt, gerecht zu werden. Es darf nicht sein, dass diese Veranstaltung zu einer Selbstdarstellung einzelner, ausgewählter Mitglieder des Gemeinderats reduziert wird. Bei Bürgerversammlungen sind die Tätigkeiten und geplanten Maßnahmen objektiv durch Bürgermeister und Verwaltung vorzutragen.

Außerdem muss die Arbeit in den Fraktionen wieder gestärkt werden. Die Entscheidungen dürfen nicht von ein paar wenigen Angehörigen des Gemeinderats mit dem Bürgermeister vorentschieden werden, sondern müssen sich aus den Beratungen in den Fraktionen der im Gemeinderat vertretenen Parteien / Wählergruppen heraus entwickeln.



### Dominik Seitz

*"Zusammen können wir Möhrendorf gerechter gestalten. Gemeinsam sorgen wir für mehr Mitbestimmung."*

## Gefährliche Kreuzung Hauptstraße / Kleinseebacher Straße entschärfen Gemeinsamer Ortstermin von Bündnis 90/Die Grünen und SPD

Der Einladung von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen zu einem gemeinsamen Ortstermin an der Kreuzung Hauptstraße / Kleinseebacher Straße folgten am Sonntag, 9. Februar, rund 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger, darunter u. a. der SPD-Landratskandidat **Christian Pech** und SPD-Bürgermeisterkandidat **Marcel Beck** (Bildmitte).



In einem der Gemeinde aktuell vorliegenden Gutachten wird diese Kreuzung in der Sicherheitsbewertung mit dem schlechtesten Wert, der Stufe "F" in einer Skala von A bis F, eingestuft; die Kreuzung ist insbesondere in den frühen Morgenstunden überlastet. Die meisten Teilnehmer auf dem gut gefüllten Parkplatz vor der Gemeindescheune waren sich einig, dass dringender Handlungsbedarf besteht. So wird in den kommenden Monaten der Bau einer Ampelanlage geprüft. Außerdem soll die Sicherheit für Radfahrer im Verlauf der Regnitzbrücke und Hauptstraße durch die Markierung von Schutzstreifen erhöht werden.

## Podiumsdiskussion im völlig überfüllten Gasthaus Schuh Bürgermeisterkandidaten stellen sich den Fragen der Bürger

Erstmalig trafen sich alle zur Wahl des Bürgermeisters anstehenden Kandidaten/-innen gemeinsam zu einer Podiumsdiskussion, um den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort zu ihren Zielen für die kommenden 6 Jahre zu stehen. Unterstützt wurden sie dabei von jeweils einem Mitglied der jeweiligen Partei oder Wählergruppe. Das Interesse an dieser Veranstaltung war so groß, dass schon kurz vor Beginn des Rededuells im großen Saal der Gaststätte Schuh in Kleinseebach kein Sitzplatz mehr zu bekommen war. Schnell wurden die Gemeinsamkeiten aber auch die unterschiedlichen Positionen der Bewerber deutlich. Keine Verschlechterung der Verkehrssituation durch das neue Baugebiet in Möhrendorf Süd sehen die Kandidaten von FDP, Freie Wähler und CSU. SPD und Grüne sprechen sich dafür aus, die Infrastruktur diesen Gegebenheiten anzupassen, insbes. mit Verbesserungen beim ÖPNV, beim Radverkehr und für Schulkinder. Weitere Themen waren: Schnelleres Internet, Neubau eines Vereinshauses und die Energiewende.



v. l. n. r.: Ralf Schwab, Elke Weis (FDP), Christian Pech, Marcel Beck (SPD), Peter Röcklein, Konrad Rudert (FW), Prof. Dr. Göken (Grüne/Grünes Bürgerforum)

### Impressum:

Das Schöpfrad ist die Zeitung des SPD-Ortsvereins Möhrendorf/Kleinseebach

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Martina Stamm-Fibich, Friedrich-List-Straße 5,  
91054 Erlangen, Tel. 09131 / 81265-33  
Internet: [www.spd-moehrendorf.de](http://www.spd-moehrendorf.de)

Gestaltung/Redaktion: Jürgen Conraths

Auflage: Das Schöpfrad wird an alle Haushalte in Möhrendorf kostenlos verteilt (1900 Stück).



# Christian Pech

## Erlangen-Höchstadt gestalten



**Liebe Möhrendorferinnen,  
liebe Möhrendorfer,**

sehr gerne möchte ich Ihr Landrat für Erlangen-Höchstadt werden und mich dafür einsetzen, dass unser Landkreis auch in den nächsten Jahren spitze bleibt und wir weiterhin in einer so attraktiven Landschaft leben können – kurz gesagt, dass es uns weiterhin gut geht.

Was das für mich im Einzelnen heißt, möchte ich Ihnen im Folgenden kurz darlegen:

Mein Anspruch ist es, Landrat für den gesamten Landkreis zu sein, hier will ich die erfolgreiche Arbeit unserer SPD und unseres SPD-Landrats Eberhard Irlinger fortsetzen. Als neue Schwerpunktthemen möchte ich mich für die Stadt-Umland-Bahn einsetzen. Mit meiner ganzen Kraft werde ich dafür arbeiten, dass wir dieses umweltfreundliche und zukunftsweisende Verkehrsmittel in unseren Landkreis bekommen. Wir dürfen uns hier nicht abhängen lassen.

Dass wir die Energiewende auch bei uns vor Ort voranbringen, ist für mich ein Herzensanliegen. Unter Energiewende verstehe ich aber nicht nur den Ausbau von erneuerbaren Energiequellen, sondern auch den effizienten Umgang mit Energie.

Unsere Familien leben gerne in unserem Landkreis. Aber selbst für gut verdienende junge Familien ist das heute nicht mehr leicht möglich. Hier muss die Politik ein Augenmerk darauf legen, dass unser Landkreis auch weiterhin für Familien attraktiv bleibt - gute Bildung, gute Ausbildung, attraktives Wohnen und gute Arbeit.

Wie ich das alles umsetzen möchte, sage ich Ihnen gerne im persönlichen Gespräch, per E-Mail, auf Facebook oder auf meiner Internetseite [www.christian-pech.de](http://www.christian-pech.de). Sprechen Sie mich einfach an, oder schreiben Sie mir.

### Termine

**25. Februar 2014, 18 Uhr**  
Gasthaus Schuh, Kleinseebach  
**Bürgersprechstunde** mit Landratskandidat Christian Pech und Bürgermeisterkandidat Marcel Beck

**27. Februar 2014, 20 Uhr**  
Vereinsheim Kleintierzuchtverein, Möhrendorf/Bubenreuth, Dechendorfer Straße  
**Jahreshauptversammlung**

**3. März 2014, 20 Uhr**  
Gemeindescheune, Möhrendorf, Hauptstraße vor Regnitzbrücke  
**Roter Rosenmontagsfasching**  
Eintritt 3 Euro

**9. März 2014, 14 Uhr**  
Gespräche vor Ort - Begehung von Hauptstraße und Erlanger Straße / **Verkehrsentwicklung Baugebiet Möhrendorf-Süd**

**Ihr**

**Christian Pech**

So wählen Sie richtig bei der Wahl zum Landrat:

2 Kennwort: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Pech, Christian Möhrendorf	
---	-------------------------------	--

# Frische Kraft für **Möhrendorf** Ihre Wahl am 16. März 2014

## So wählen Sie richtig:

Sie haben 16 Stimmen. Sie dürfen einer Person maximal bis zu drei Stimmen geben („Kumulieren“) oder einfach die SPD-Liste ankreuzen, um jeder Kandidatin/jedem Kandidaten eine Stimme zukommen zu lassen.

Sie dürfen auch kombinieren mit einem Kreuz beim Wahlvorschlag „SPD“ oben gepaart mit „Kumulieren“ für eine oder mehrere Personen (Sie setzen eine Ziffer 2 oder 3 in den Kasten vor die betreffende Person).

Wichtig: Kein Bewerber oder keine Bewerberin darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn er/sie mehrfach aufgeführt sind. Und: Die Gesamtzahl Ihrer Stimmen darf nicht größer als 16 sein, ansonsten sind alle Stimmen ungültig!

Wahlvorschlag Nr. 2		
	Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
	01	Beck, Marcel, Polizeibeamter
		Beck, Marcel, Polizeibeamter
	02	Stamm-Fibich, Martina, MdB
	03	Minderlein, Uwe, Krankenpfleger
	04	Naefe, Angela, Gärtnerin
	05	Laitner, Jürgen, Dipl-Rechtspfleger (FH)
	06	Bohnert, Monika, Hausfrau
	07	Rösch, Wolfgang, Koch
	08	Bauer, Chrysanthi, Schreibwarenfachhändlerin
	09	Polster, Andreas, Elektromeister
	10	Seitz, Jacqueline, Direktmarketingmanagerin
	11	Bogensberger, Mariano, Maschinenarbeiter
	12	Polster, Petra, kaufmännische Angestellte
	13	Seitz, Dominik, Azubi Krankenpfleger
	14	Ebersberger, Sonja, Hausfrau
	15	Seitz, Klaus, Industriemeister



Erfahren Sie mehr über uns unter [www.spd-moehrendorf.de](http://www.spd-moehrendorf.de)